

Die Gemeinde informiert

Aus dem Gemeinderat

- Traktanden, Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden der GV vom 20. März 2014
- Abstimmung vom 09.02.2014 über die Teilrevision Gemeindeordnung - Erhaltung

Aus der Gemeindekommission

- Stellungnahme zu den Traktanden der GV vom 20. März 2014

Aus der Wahlbehörde

- Kommissions-Ersatzwahlen

Öffentliche Publikation

- Verkehrspolizeiliche Anordnungen

Aus der Verwaltung

- Midnight Sports: „Ein cooler Ort am Samstagabend in Muttenz“
- Zahlen über Zahlen
- Holzschlag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Hausnummern Typ Baselland - Verkauf im Muttenzer Gemeindehaus
- Öffnungszeiten Bausekretariat
- Öffnungszeiten in den Sport- und Fasnachtsferien
- Muttenzer Fasnacht 2014
- Trommelbewilligung vor und nach der Basler Fasnacht
- Überprüfen Sie Ihre Reisedokumente frühzeitig
- Hausnummern Typ Baselland, blaue Emailschilder - Verkauf im Gemeindehaus

Aus der Schule

- Kinderfasnacht mit Umzug
- Einzigartig und letztmalig! Primarstufen Morgestraich im Hinterzweien-Quartier

Aus dem Gemeinderat

Anlässlich seiner Sitzung vom 12.2.2014 bearbeitete der Gemeinderat u.a. das folgende Geschäft:

Traktanden, Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 20. März 2014

Gemeindeversammlung vom 20. März 2014

Abstimmung 09.02.2014 Teilrevision Gemeindeordnung - Erhaltung

Am 09.02.2014 wurde die Teilrevision der Gemeindeordnung mit der Zusammenlegung von Rechnungsprüfungskommission und Geschäftsprüfungskommission an der Urne mit 3'402 Ja-gegenüber 984 Nein-Stimmen gutgeheissen. Das Ergebnis wurde vorschriftsmässig publiziert und innerhalb der 3-tägigen Frist sind gegen die Abstimmung keine Beschwerden eingereicht worden. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis verbindlich fest und erwahrt damit das Abstimmungsergebnis.

Muttenz, 17. Februar 2014

DER GEMEINDERAT

(Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Aldo Grünblatt Tel. 061 466 62 01)

Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 20. März 2014

Die Gemeindekommission hat am 28. Januar und am 4. Februar 2014 die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung beraten, nimmt dazu kurz Stellung und stellt wie folgt Antrag:

Traktandum 2 „Teilrevision des Marktreglements“

Die Gemeindekommission unterstützt die gemeinderätliche Zielsetzung und erachtet die Reglementsanpassungen als sinnvoll.

://: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Teilrevision des Marktreglements zu beschliessen.

Traktandum 3, Antrag Markus Brunner und Mitunterzeichnende gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Stellenplan der Gesamtverwaltung

Die Gemeindekommissionsmitglieder erhielten den Stellenplan (Stand Ende 2013) vom Gemeinderat vorgestellt und sie nutzten die Gelegenheit, dazu Fragen zu stellen. Der Gemeinderat zeigte auf, wie er angesichts des Spardrucks die Wiederbesetzung einer offenen Stelle jeweils prüft und dann erst darüber entscheidet. Die Gemeindekommission möchte, dass dies künftig die 28-köpfige Wahlbehörde, zusammengesetzt aus Gemeinderat und Gemeindekommission beschliesst. Der Gemeinderat soll deshalb eine konkrete Vorlage dazu ausarbeiten.

://: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 10 Stimmen zu 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen den Antrag in Sachen Stellenplan der Gesamtverwaltung als erheblich zu erklären.

Traktandum 4, Markus Brunner und Mitunterzeichnende gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen familienergänzende Kinderbetreuung

Die Gemeindekommission nahm die gemeinderätlichen Erläuterungen und Antworten auf ihre Fragen zur Kenntnis. Die Stossrichtung des Gemeinderates, eine höhere Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten an die Kinderbetreuung anzustreben stimmt zwar, aber mit der Vorlage einer Reglements-Teilrevision soll die Gemeindeversammlung den Gemeinderat damit verbindlich beauftragen.

://: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 10 Stimmen zu 6 Stimmen bei 3 Enthaltungen den Antrag in Sachen familienergänzende Tagesbetreuung als erheblich zu erklären.

Muttenz, 14. Februar 2014

Gemeindekommission Muttenz

Kommissions-Ersatzwahlen

Die Wahlbehörde, zusammengesetzt aus Gemeinderat und Gemeindekommission hat an ihrer Sitzung vom 28. Januar 2014 drei Ersatzwahlen vorgenommen:

- Bau- und Planungskommission: Roland Schacher (FDP) für Jürg Bolliger (FDP)
- Sicherheits- und Umweltkommission: Bruno Kappeler (SP) für Remo Pancaldi (SP)
- Sozial- und Gesundheitskommission: Marion Langenegger (EVP) für Ruth von Känel (EVP)

Die Wahlbehörde dankt den abtretenden Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz und wünscht den neu Gewählten viel Freude und Genugtuung in ihrem Amt.

Verkehrspolizeiliche Anordnungen

In der folgenden Gemeinde ist gestützt auf § 6 der Verordnung zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr in der Fassung vom 23. Juni 1982 die folgende temporäre verkehrspolizeiliche Anordnung erlassen worden:

Muttenz, betrifft folgenden Strassen:
Tramstrasse ab Verzweigung Margelackerstrasse bis Verzweigung Stockertstrasse sowie Stockertstrasse ab Verzweigung Tramstrasse bis Verzweigung Hinterzweienstrasse.

Massnahme: **Aufhebung der markierten Parkfelder**,
temporäre Anordnung vom Februar 2014 bis April 2016.

In der folgenden Gemeinde ist gestützt auf § 6 der Verordnung zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr in der Fassung vom 23. Juni 1982 die folgende temporäre verkehrspolizeiliche Anordnung erlassen worden:

Muttenz, betrifft folgende Strasse:
Tramstrasse, ab Verzweigung Margelackerstrasse bis Verzweigung Stockertstrasse.

Massnahme: **„Einfahrt verboten“** Signal 2.02 mit der Zusatztafel „Fahrrad und Mofa gestattet.“
Einbahnstrasse temporäre Anordnung vom Februar 2014 bis April 2016.

Gegen diese Allgemeinverfügungen kann innert 10 Tagen seit Publikation schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren sowie die Unterschrift der Beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Allgemeinverfügung ist in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist im Falle des Unterliegens kostenpflichtig; es werden Entscheidegebühren von 300 bis 600 Franken erhoben. Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Beschwerden sowie in bestimmten weiteren Fällen (§ 20 Absatz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz Basel-Landschaft, SGS 175) können Entscheidegebühren bis 5'000 Franken erhoben werden.

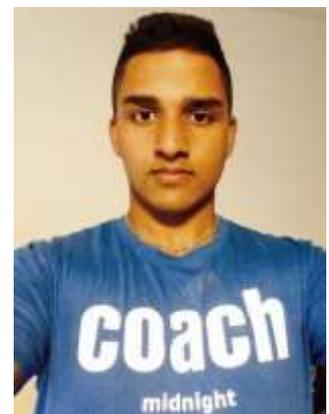
Aus der Verwaltung

„Ein cooler Ort am Samstagabend in Muttenz“

Juniorcoach Mainthan erzählt über seine Tätigkeit beim Midnight Sports Muttenz.

„Man trifft sich hier mit Freunden und spielt gemeinsam Fussball oder Basketball (MSM)“, sagt Mainthan, einer der Betreuer der Sportveranstaltung *Midnight Sports Muttenz*, die in der Wintersaison jeden Samstagabend in der Breiteturnhalle stattfindet. „Die teilnehmenden Jugendlichen entscheiden jeweils selber, welche Sportarten oder Disziplinen gespielt werden“, erklärt der Juniorcoach. Die Herausforderung des Teams ist es, den Überblick zu behalten und den passenden Rahmen zu schaffen, damit sich die Teilnehmenden in friedlicher Stimmung sportlich auspowern können. Mainthan ist bereits in der zweiten Saison mit von der Partie. Seine konkreten Aufgaben als Juniorcoach sind: Spiele leiten, die Musikanlage bedienen, den Kiosk oder auch den Einschreibetisch am Eingang betreuen. Die Aufgaben werden unter dem Team im Laufe eines Abends mehrmals gewechselt.

Das *Midnight Sports* steht für alle Jugendliche ab 14 Jahren aus Muttenz offen und ist kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich. In dieser Saison werden die Veranstaltungen besonders rege besucht. „An Abenden mit über 30 Jugendlichen in der Halle kann es auch mal eng werden auf dem Fussballfeld“, berichtet Mainthan. Auf die Frage, was ihm am Standort Muttenz besonders



gefallen, antwortet er überzeugend: „Alle werden gleich behandelt und es kommen motivierte Jugendliche an die Veranstaltungen.“

Mainthan ist sich der Wichtigkeit seiner Tätigkeit bewusst. Auf die Frage, was die Arbeit ihm für die berufliche und persönliche Zukunft bringe, erklärt er: „Das Midnight Sports lehrt mich vieles, so zum Beispiel im Team zu arbeiten, Verantwortung zu tragen und zu übernehmen, auch das Einschätzen neuer Situationen und dann das richtige Reagieren gehören dazu.“

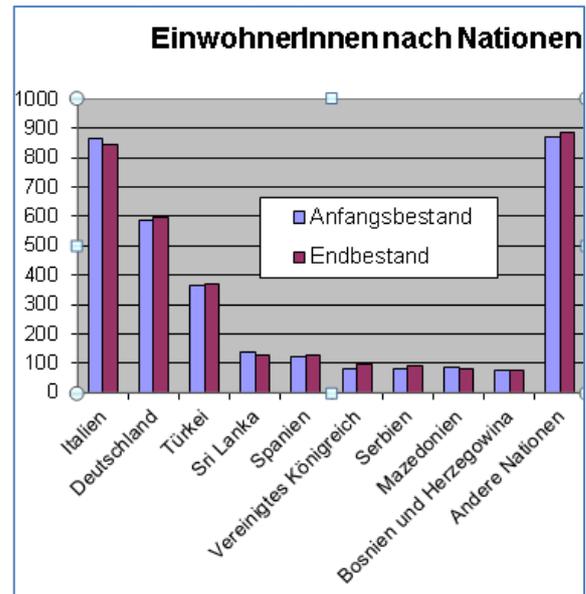
Die Wintersaison 2013/2014 des MSM dauert noch bis Ende März. Zum Abschluss ist ein grösseres Fussballturnier in Planung. Das MSM-Team um Juniorcoach Mainthan macht danach eine Pause und kehrt im November mit viel Elan zurück zur Wintersaison 2014/2015.

Zahlen über Zahlen

Einige statistische Angaben zu den Tätigkeiten der Verwaltung im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr (in Klammer).

Einwohnerzahl per 31.12.2013	17395 (17347)
Schweizer/Schweizerinnen	14095 (14075)
Ausländer/Ausländerinnen	3300 (3272)
Zuzug	934 (935)
Wegzug	861 (903)
Umzug	737 (656)
Geburten	129 (142)
Todesfälle	167 (181)
Eheschliessungen	149 (173)
Scheidungen	69 (70)
Identitätskartenanträge	980 (1116)
Niederlassungsbescheinigungen	1724 (1636)

Verkauf Tageskarten Gemeinde	3542 (2501)
Auslastung (2013 10 Stk./Tg)	97.2 % (98%)



Der Anteil der ausländischen Bevölkerung bleibt bei rund 19% gleich hoch wie in den Vorjahren.

Holzschlag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Im Bereich der Schrebergärten Hofacker in Muttenz grenzt eine Waldparzelle, der Einwohnergemeinde Muttenz, an die Autobahn A1. Umgestürzte Bäume oder abgebrochene Äste durch Schnee, Eisregen und Wind haben in den letzten Jahren immer wieder zu grossen Verkehrsbehinderungen geführt. Im Dezember 2008 waren die Behinderungen so massiv, dass Strassen für Tage gesperrt werden mussten. Die Sicherheit der Benutzer auf verschiedenen Strassen war teilweise nicht mehr gewährleistet. Glücklicherweise kam in den vergangenen Jahren niemand zu Schaden. Die Feuerwehr und der Forstdienst waren einige Male im Einsatz, um auf die Strasse gestürzte Bäume und Äste wegzuräumen.

Um die Sicherheit entlang der Autobahn künftig zu gewährleisten, sind Eingriffe in den Baumbestand notwendig. Schnell und hoch wachsende Lichtbaumarten werden entfernt, nicht hoch wachsende Bäume gefördert. Durch den Lichteinfluss kann sich eine artenreiche Kraut- und Strauchschicht entlang der Autobahn entwickeln. Dieser Eingriff fördert zudem die Artenvielfalt, Gesundheit und Struktur für die Entwicklung der künftigen Wildhecke.

Die Arbeiten werden unter der Aufsicht des Amtes für Wald beider Basel in Absprache mit der Einwohnergemeinde Muttenz und unter der Leitung des Forstbetriebs der Bürgergemeinde Basel im Winter 2014 (**Planung Mitte März**) durchgeführt. Betroffen ist das Waldgebiet entlang der **Schrebergärten *Hardacker (Hofacker; *Korrektur 21.2.2014)**.

Kontaktpersonen & Auskünfte:

- NSNW, Integrale Sicherheit der Autobahn, Samuel Dürrenberger, 061 975 45 72
- Forstbetrieb der Bürgergemeinde Basel, Christian Kleiber, 079 346 03 90
- Gemeinde Muttenz, Andreas Handschin, Ressortleiter Strassenunterhalt, 061 *467 97 41

Hausnummern Typ Baselland - Verkauf im Gemeindehaus

Einheitliche Hausnummern verschönern nicht nur das Stadt- oder Dorfbild sondern dienen zur Orientierung für Einwohnerinnen und Einwohner, Besucherinnen und Besucher, vor allem aber den Rettungskräfte im Fall eines Alarms oder Notfalls wie medizinischer Notfalldienst, Feuerwehr, Polizei um schnelle Hilfe leisten zu können.

Die Gemeinde Muttenz hat einen Bestand an blau emaillierten Hausnummern des Typs Baselland an Lager die zu den Schalteröffnungszeiten am Schalter Information im Gemeindehaus, Kirchplatz 3 zum Preis von 40.00 (1-stellig) bis 45.00 (3-stellig) Franken gekauft werden können.



Falls die von Ihnen gewünschte Hausnummer nicht vorrätig ist bestellen wir Ihnen das Schild gerne in Ihrem Namen mit direkter Lieferung an Ihre Adresse und auf Ihre Rechnung per Fax oder E-Mail bei der Herstellerfirma und überreichen Ihnen Kopie des getätigten Auftrages.

Öffnungszeiten Bausekretariat

Aus organisatorischen Gründen sind Auskünfte und Beratungen durch das Bausekretariat neu jeweils auf die Schalteröffnungszeiten von Montag bis Donnerstag beschränkt. Die Einsichtnahme in laufende Baugesuche, sprich Planaufgaben, ist weiterhin zu den üblichen Schalteröffnungszeiten von Montag bis Freitag, jeweils 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, mittwochs bis 18.30 Uhr möglich. Wie bisher ist es auch möglich, mit dem Bausekretär telefonisch einen Termin ausserhalb der Schalteröffnungszeiten zu vereinbaren.

Öffnungszeiten in den Sport- und Fasnachtsferien

Hallenbad

Die Öffnungszeiten des Hallenbads sowie einen Flyer mit den Sonderöffnungszeiten während den Schulferien und Informationen zu Eintrittspreisen u.a. entnehmen Sie der Gemeindefwebseite www.muttenz.ch > Freizeit/Kultur/Kirchen > Sport > Hallenbad Muttenz. Der Flyer liegt im Hallenbad auf oder ist am Informationsschalter im Gemeindehaus erhältlich.

Verwaltung

Die Verwaltung, inklusive die Abteilung Betriebe (Gemeindewerkhof) bleibt geschlossen am Montag, 10. März 2014 den ganzen Tag und am Mittwochnachmittag, 12. März 2014 geschlossen.

Jugend- und Kulturhaus FABRIK

Das Jugendhaus ist über die Basler Fasnachtstage, das heisst von Montag, 10. März bis und mit Mittwoch, 12. März 2014 geschlossen, ab Donnerstag, 13. März sind die Türen zu den üblichen Öffnungszeiten wieder offen.

Muttenzer Fasnacht 2014

Donnerstag, 27. Februar (*): „Charivari“ Kinderumzug

14.30 Uhr Abmarsch ab Schulhaus Breite, Route (zwei Mal) vom Schulhaus Breite – Leyastrasse – Hauptstrasse – Friedhofweg – Schulstrasse zum Schulhaus Breite.

Freitag, 28. Februar: Kindermorgestraich im Hinterzweien Quartier

06.00 Uhr Abmarsch ab Schulhaus Hinterzweien, Route Schützenstrasse – Hinterzweienstrasse – Stockertstrasse – Tramstrasse – Sevogelstrasse – Hinterzweienstrasse – Schützenstrasse. Anschliessend Verteilung von Cheeswaie- und Mählsuppe in der „alten“ Hinterzweienturnhalle.

Sonntag, 9. März (*): Führtunntig mit Fackelzug

18.45 Uhr Abmarsch ab Fasnachtsfeuer bei der Mittleren Ruine auf dem Wartenberg und
19.30 Uhr Abmarsch Umzug ab Burggasse entlang der Hauptstrasse, anschliessend Baizenbetrieb rund um den Kirchplatz.

Samstag, 15. März (*): Schlussstraich

Ab 15.00 Uhr Baizenbetrieb rund um den Kirchplatz bis zum frühen Morgen

16.00 Uhr Grosse Umzug durchs Dorf (Kirchplatz-Hauptstrasse-Rössligasse-Schulstrasse-Burggasse-Kirchplatz.

Im Anschluss Guggenkoncert auf der Bühne vor der Kirche St. Arbogast, Schnitzelbängg und Schränzen der Guggen in den Fasnachtsbaizen im Dorfkern rund um die St. Arbogast-Kirche.

(* Verkehrsleitungen während den verschiedenen Fasnachtsaktivitäten

Bitte beachten Sie die während den oben aufgeführten Umzugszeiten (*) geltenden signalisierten Verkehrsleitungen sowie die Umleitung der Buslinie BLT 60 ab Kreisel St. Jakobstrasse / Prattelerstrasse über die St. Jakobstrasse. Es kommt zu folgenden **Haltestellenverschiebungen:**

- Haltestelle MuttENZ Dorf > Neue Bahnhofstrasse, Höhe Kantonalbank BL
- Haltestelle Hallenbad > St. Jakobstrasse Höhe Unterführung Apfhalterstrasse
- Haltestelle Mittenza > wird zu den Umzugszeiten nicht bedient.

Programm zur „Muttezer Fasnacht“ siehe Gemeindegewebseite www.muttENZ.ch unter Rubrik Anlässe/Termine oder auch unter Freizeit/Kultur/Kirchen, Vereinsliste, OK Muttezer Fasnacht

Trommelbewilligung vor und nach der Basler Fasnacht 2014

Das Musizieren mit Trommeln, Pfeifen und anderen Fasnachtsinstrumenten zum Beispiel im Hardwald, Auhafen, Pferdesportanlage Schänzli wird gemäss Polizeireglement der Gemeinde MuttENZ zu den folgenden Zeiten bewilligt:

Vor der Basler Fasnacht

Sonntag, 9. Februar bis und mit Sonntag, 9. März 2014 zwischen 10 - 12 und 13.30 - 22 Uhr.

Nach der Basler Fasnacht (Bummelsonntage):

Sonntage, 16., 23. und 30. März 2014. Das Musizieren und Trommeln im Siedlungsgebiet ist jeweils ab 13.30 Uhr gestattet.

Überprüfen Sie Ihre Reisedokumente frühzeitig

Der Schweizer Pass oder das Kombiangebot Pass plus Identitätskarte (ID) sind über das **Passbüro Basel-Landschaft** erhältlich: Entweder über Internet www.bl.ch Suchwort „Passantrag“. Sie haben aber auch die Möglichkeit, den Pass, die ID oder das Kombiangebot bei der kantonalen Passstelle in Liestal telefonisch unter Telefon 061 552 58 69 zu beantragen.

Siehe dazu auch www.schweizerpass.ch.

Nach Antragstellung erhalten Sie einen Termin für Ihre persönliche Vorsprache beim Passbüro Basel-Landschaft an der Mühlegasse 8 in Liestal zur Aufnahme der biometrischen Daten (Gesichtsvermessung, digitales Foto, Fingerabdrücke und elektronische Unterschrift). Das digitale Foto wird beim Passbüro erstellt. Bitte keine Fotos mitbringen.

Preise (*inkl. Portokosten CHF 5.-- pro Ausweis)	Minderjährige (5 Jahre gültig)	Erwachsene (10 Jahre gültig)
Erhältlich beim Passbüro in Liestal:		
Schweizer Pass	CHF 65.00 *	CHF 145.00 *
Kombiangebot: Pass & Identitätskarte	CHF 78.00 *	CHF 158.00 *
Erhältlich im Gemeindehaus in MuttENZ:		
Identitätskarte	CHF 35.00 *	CHF 70.00 *

Hinweis

Die Identitätskarte (ohne Pass) ist auch am Schalter Einwohnerdienste im Gemeindehaus, Kirchplatz 3 erhältlich. Kommen Sie zu den Schalteröffnungszeiten (Mo – Fr 9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch Nachmittag bis 18.30 Uhr) vorbei, um das Antragsformular zu erstellen und zu unterzeichnen. Für Minderjährige braucht es auf dem Antragsformular die Unterschrift von mindestens einer erziehungsberechtigten Person, **weshalb mindestens eine erziehungsberechtigte Person** ihr minderjähriges Kind zur Antragstellung eines Pass oder einer ID begleiten muss.

Ein Ausweisverlust (Pass oder ID) ist immer auf einem Posten der Kantonspolizei zu melden. Sie brauchen die Verlustmeldung zur Beantragung eines neuen Ausweises.

Aus der Schule

Kinderfasnacht mit Umzug

Am **Donnerstag, 27. Februar**, findet der traditionelle Kinderumzug durch das Dorf statt. Die Route (Start Umzug 14.30 Uhr) führt zwei Mal vom Schulhaus Breite - Leyastrasse - Hauptstrasse - Friedhofweg - Schulstrasse zum Schulhaus Breite. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen den Umzug der Primarschulklassen (Kindergarten- und Primarschule) vom Strassenrand zu bestaunen.

Ein grosser Dank geht an alle, die diese Tradition organisieren und helfend zum Gelingen beitragen.

Einzigartig und letztmalig!

Primarstufen Morgestraich im Hinterzweien-Quartier

Die Kinder des Primarschulhauses Hinterzweien haben sich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem lokalen Fasnachts-Brauchtum auseinandergesetzt und dabei das Sujet **Achtung, fertig, fertig!** mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick umgesetzt.

Am Freitag, 28. Februar, beginnt um 06.00 Uhr dieser Quartier-Morgestraich.

Route: Schützenstrasse – Hinterzweienstrasse – Stockertstrasse – Tramstrasse – Sevogelstrasse – Hinterzweienstrasse – Schützenstrasse.

Neben „Waie- und Määlsuppeduft“ wird anschliessend in der „alten“ Hinterzweienturnhalle ein Hauch Wehmut in der Luft liegen, da der Primarschulstandort Hinterzweien auf Ende Schuljahr 2013/2014 im Juni aufgehoben wird.